

**Medien- und Literaturliste zum
75. Jahrestag der Märzdeportation der Sinti und Roma
aus Baden-Württemberg**

Die Bücher können unter den angegebenen Signaturen in der Bibliothek ausgeliehen werden,
gerne schicken wir Ihnen die Bücher auch zu)

I. Medienliste

Sinti und Roma (CD427)

Anja Tuckermann, Tüschow 2011

80 Min., Hörbuch

Eine Reise durch die Kultur und Geschichte der Sinti und Roma von den Anfängen in Indien bis in die Gegenwart - mit zahlreichen Musikbeispielen aus den jeweiligen Kulturkreisen. *ab 10 Jahren*

Willi will's wissen: Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich? (DVK441)

Ralph Wege, Deutschland 2006 (FWU)

25 Min., f., Dokumentation, FSK: o.A.

Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen. *ab 8 Jahren*

Nebel im August (DVS999)

Kai Wessel, Deutschland 2016

212 Min., f., Spielfilm

Der 13-jährige Ernst Lossa stammt aus einer Familie von »Jenischen« (Roma) und ist der Sohn fahrender Händler und gilt als "nicht erziehbar" und wird daher während des Nationalsozialismus seinem Vater weggenommen und in Erziehungsheime gesteckt, bis er 1942 in eine Nervenheilanstalt abgeschoben wird. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass dort Insassen getötet werden, und er versucht, den behinderten Menschen zu helfen, bis er selbst zum Opfer wird. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*
In der Bibliothek kann der Roman unter der Signatur Tph 228, ein Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung unter Afu 319 und ein weiteres unter Afu 427 entliehen werden.

Zeugen der Shoah (MP4418)

Bernd Körte-Braun, Deutschland 2012 (BZpB)

360 Min., f., 8 DVDs (Videos und Lernsoftware)

In zwölf 30-minütigen Video-Interviews berichten Überlebende der nationalsozialistischen Verfolgung vom Fliehen, Überleben, Widerstehen und Weiterleben. Es handelt sich um Erinnerungsberichte von jüdischen Überlebenden der Shoah, von Sinti und Roma, Homosexuellen, politisch Verfolgten, von Opfern der "Eugenik" sowie Retter(inne)n und Helfer(inne)n. Ihre lebensgeschichtlichen Erzählungen stammen aus der von Steven Spielberg initiierten Sammlung des USC Shoah Foundation Institute for Visual History and Education. Die DVD-Reihe wurde für den Unterricht in den Fächern Geschichte und Deutsch entwickelt. Neben den Video-Interviews beinhalten sie Aufgabenstellungen, einen integrierten Arbeitseditor, Transkripte, Übersetzungen, Fotografien, Texte, Filme, Audios, Faksimiles, animierten Karten, ein Lexikon, eine Mediathek und Methodentipps sowie zwei Expert(inn)engespräche zu der Frage "Was ist Oral History?" *ab 14 Jahren*
Die zwölf Video-Interviews der Reihe sind ungekürzt im Online-Archiv www.zeugendershoah.de für bundesdeutsche Schulen zugänglich.

II. Literaturliste

"Welchen Stein du hebst" : Filmische Erinnerungen an den Holocaust (AFH181)

Claudia Bruns ; Asal Dardan ; Anette Dietrich 2012

Mahnmale, Erinnerungsorte und die Art des öffentlichen Gedenkens an den Holocaust werden in unserer Gesellschaft kontinuierlich diskutiert, das politische und kulturelle Selbstverständnis ist geprägt von - oft ikonografischen - Bildern. Welche Erinnerungsbilder und Deutungsmuster aber gibt es, und aus welchen Gründen haben sie (k)einen Platz im kollektiven Gedächtnis gefunden? Der Sammelband befasst sich mit der filmischen Erinnerung an den Holocaust. Die Beiträge widmen sich überwiegend Filmbeispielen, die sich kritisch mit den ikonografischen Mustern auseinandersetzen oder Fragen nach den Grenzen und Möglichkeiten von Erinnerung selbst aufwerfen. Mit Blick auf eine zunehmend globalisierte Erinnerungskultur werden internationale Filmwerke untersucht und Erinnerungsräume betrachtet: Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich die filmische Erinnerung an die Verfolgung und die NS-Massenmorde im Laufe der Jahrzehnte verändert hat, zum Beispiel in Bezug auf Täter- und Opferperspektiven oder unterschiedliche Opfergruppen. So werden unter anderem auch die Verfolgung von Roma und Sinti und Homosexuellen als "Leerstellen der Erinnerung" thematisiert.

Django - Ein Leben : Kino & Curriculum (AFIU402)

Horst Walther ; Michael M Kleinschmidt ; (Hrsg.) IKF 2017

Die filmpädagogischen Begleitmaterialien zum Spielfilm "Django - Ein Leben" bestehen aus den folgenden Teilen: Kurzinhalte, Thematische Aspekte und curriculare Anknüpfungspunkte (Gypsy-Jazz: Die europäische Variante des Swing, Swing: "Entartete" Musik in der NS-Zeit, Musik und Politik, Die Verfolgung und Vernichtung von Sinti und Roma in der NS-Zeit), Weiterführende Hinweise und Anregungen (Deutsche Sinti und Roma als nationale Minderheit, Antiziganismus in Deutschland und Europa, "Zigeuner"-Bilder in der Kunst, Antiziganismus in Kinofilmen), Filmische Gestaltung (Der Prolog: Der blinde Künstler, Das Konzert im Hot Club de France: Die Musik reißt alle mit, Das Konzert in der Villa Amphion: Die Musik blendet den Feind, Der Schluss: Musikalisches Gedenken, Der Abspann: Visuelles Gedenken, Fragen und Anregungen), Sinti und Roma im Film, Literaturhinweise und Web-Tipps, Lehrplanbezüge.

Unterrichtsideen Religion Neu : Sonderband Antiziganismus (MRA1/461)

Andreas Hoffmann-Richter ; (Hrsg.) Uwe Hauser ; Stefan Hermann 2015

Diese Unterrichtseinheit macht mit ihren Bausteinen sensibel für den alltäglichen Rassismus gegenüber Sinti und Roma und gibt damit Hilfestellung, weitere Formen von Diskriminierung und Rassismus im Alltag zu entdecken. Die detaillierten Unterrichtsentwürfe informieren mit einer Fülle von Texten, Bildern und Arbeitsblättern über Sinti und Roma sowie über die lange Geschichte ihrer Diskriminierung. Sie geben den Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen, selbst eine unvoreingenommene Haltung einzunehmen und auch gegenüber anderen sachlich argumentieren zu können.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: kerstin.thoma@evmedienhaus.de,

Meinen Blog finden Sie unter www.medienkompass.de

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr, Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.